

# Band 14: Wie alt sind unsere Märchen?

Herausgeber: Charlotte Oberfeld, Jörg Becker, Diether Röth

ISBN 3-89875-971-7

## Preis:

Brutto-Verkaufspreis: 6,90 €

Netto-Verkaufspreis: 6,45 €

MwSt.-Betrag: 0,45 €

## Beschreibung

»Das Göttliche, der Geist der Poesie ist bei allen Völkern derselbe und kennt nur eine Quelle; darum zeigt sich überall ein Gleiches, eine innerliche Übereinstimmung, eine gemeine Verwandtschaft, deren Stammbaum verloren gegangen, die aber auf ein gemeinsames Haupt hindeutet; endlich eine analoge Entwicklung; verschieden aber sind die äußeren Bedingungen und Einwirkungen.« So schrieb Wilhelm Grimm schon 1811. Beiden Brüdern Grimm, die wir auch heute noch als Vordenker sehen, kann man nur bestätigen, dass von ihnen bereits in bildhaft andeutender Sprache die »Einheit des Menschengesistes« angesprochen wurde.

Märchen (nicht ihre Requisiten) sind im Grunde zeitlos, sie sind alt und jung zugleich.

Fragen der oralen und der literalen Tradierung sowie deren Wechselwirkung, ein Problem, das nur interdisziplinär behandelt werden kann, beschäftigt uns in diesem Bande, der Beiträge von Volkskundlern, Germanisten, Völkerkundler, Indologen, Ethnosoziologen enthält. Außerdem wird im Literaturverzeichnis auf thematisch wichtige Arbeiten aus weiteren Disziplinen hingewiesen.

Zugleich ist uns bewusst, dass man das Problem lediglich im methodischen Bereich sehen, beschreiben und angehen kann. »Pergamentmotten« sind die Beiträge(r) jedoch nicht, denn zahlreiche (Märchen-)Beispiele wirken anschaulich und belebend.

## Beiträge Übersicht:

Charlotte Oberfeld

Einführung

Rainer Wehse

Uralt? Theorien zum Alter des Märchens

Heino Gehrts

Das Zaubermärchen und die prähistorische Thematik

Jan-Öjvind Swahn

Tradierungskonstanten

Lutz Röhrich

Wechselwirkungen zwischen oraler und literaler Tradierung

Heino Gehrts

Betrachtungen zum Batamärchen und zur Medeasage

Karel Horálek

Anup und Bata

Gerhard Ehlers

Indiens Pancatantra und seine Bedeutung für die Weltliteratur

Toshio Ozawa

Alte Märchenmotive in der oralen und literalen Tradition Japans

Lutz Röhrich

Mittelalterliche Redaktionen des Polyphem-Märchens

Reiner Hildebrandt

Märchenhafte Einschübe in mittelhochdeutschen Epen

Mark Münzel

Mythisches Bewusstsein - eine Erzählung brasilianischer Indianer

Georgia Annette Rakelmann

Orale Tradition im Wandel - mündliche Überlieferung bei Zigeunern

Dieter Arendt

Das Märchen - seine formgeschichtliche »Wahrheit«

Ursula Heindrichs

Mythos und Märchen in der modernen Kunst